

Muss ich Praktikanten nehmen?

Beitrag von „buran“ vom 3. Februar 2013 11:29

Hallo,

mein Schulleiter meinte zu mir, dass ich darnächst für 3 Wochen einen Praktikanten bekomme, da ich Französisch unterrichten werde (Grundschule).

Da ich Französisch jedoch weder studiert noch je unterrichtet habe, muss ich mich selbst erst einmal in dieses Fach einarbeiten und möchte deshalb nur ungern Praktikanten nehmen.

Jetzt meine Frage: Kann ich mich weigern, Praktikanten zu nehmen oder kann mich mein SL dazu verpflichten?

Danke für eure Antworten

Beitrag von „Nitram“ vom 3. Februar 2013 11:39

Hallo buran,

ohne Nennung des Bundeslandes keine qualifizierte Antwort...

Für Rheinland-Pfalz: Ja.

Geregelt ist dies in der "Dienstordnung für Leiter und Lehrer an öffentlichen Schulen in Rheinland-Pfalz" einen Link dazu hab ich grad nicht zur Hand.

Gruß

Nitram

Beitrag von „buran“ vom 3. Februar 2013 11:43

Ja, es handelt sich um RLP.

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Februar 2013 12:10

Die Ausbildung von Praktikanten und Referendaren gehört zu den ganz normalen Dienstpflichten, zu deren Wahrnehmung du verpflichtet bist.

Nele

Beitrag von „buran“ vom 3. Februar 2013 12:19

Danke für eure Antworten.

Habe mal die Dienstordnung durchgelesen. Ja, es handelt sich tatsächlich um eine dienstliche Verpflichtung.

Fragt sich allerdings nur, wie effektiv ein Praktikum ist, wenn der Lehrer vom neuen Fach selbst keine Ahnung hat und sich erstmal in den Fachbüchern kundig machen muss. Aber an kleinen Grundschulen scheint es wohl gängige Praxis zu sein, alle Fächer zu unterrichten. Da kann es durchaus auch vorkommen, dass Katholiken evangelische Religion unterrichten, weil sonst niemand anderes da ist.

Beitrag von „Kiray“ vom 3. Februar 2013 13:22

Warum erklärst du deiner SL nicht einfach deine Bedenken?

Beitrag von „Siobhan“ vom 3. Februar 2013 13:40

Wir werden regelmäßig von Praktikanten der 7./8./9. Klasse überlaufen. Die werden dann an alle willigen und unwilligen Kollegen verteilt. Regelmäßig habe ich so staunende Mädchen in meiner Klasse, die ganz überrascht sind, dass der angestrebte Hauptschulabschluss eben nicht für's Lehramt reicht. "Wie Abitur? Echt krass. Braucht man echt Mathe? Hab ich ne 5." Ob ein solches Praktikum sinnvoll ist sei mal dahin gestellt...

Da hätte ich gerne mal jemanden von der Uni, der dem Ziel schon ein bisschen näher ist. 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Februar 2013 15:39

Ich nehme an, dass es sich um Praktikanten handelt, die das Lehramt anstreben oder bereits im Lehramtsstudium sind (Eignungs-, Orientierungs-, Fachpraktikanten), keine Schülerpraktikanten

Beitrag von „Stamper95“ vom 3. Februar 2013 15:41

Naja, du willst dich ja nicht vor deinen Dienstpflichten drücken, sondern hast wirklich plausible Gründe, wieso der Praktikant bei dir aktuell nicht wirklich was lernen kann, von daher solltest du das wirklich mit der SL besprechen.

Andererseits: die OP in RLP dienen ja nur dazu, mal den Schulalltag von "innen" zu sehen, das geht auch in deinem Französischunterricht.

Beitrag von „Dalyna“ vom 3. Februar 2013 17:35

Wobei ja nicht geklärt ist, ob es ein Orientierungspraktikum ist.

Da die Praktika ja in RLP ins Studium eingeflochten sind und die Praktikanten auch in diesen schon versuchen sollen, mal zu unterrichten und angeleitet zu werden, fände ich es natürlich wünschenswert, wenn der Kollege sich dazu auch in der Lage fühlt. Von daher würde ich freundlich der SL die Bedenken darlegen. wenn sonst niemand für Französisch da ist, wirst Du da aber durch müssen. Ist ja Deine Dienstpflicht.